



Jahresbericht / Tätigkeitsbericht 2019

Bericht des Präsidenten

Wir sind umgezogen! Dies ist eine Zeile, die Sie vermutlich eher in einer privaten Mitteilung erwarten würden als in einem Jahresbericht einer Organisation, die Menschen mit erhöhtem Pflege- und Betreuungsbedarf ein zu Hause bietet. Die Stiftung Dessaulles pflegt und betreut 31 Menschen in drei Pflegewohngruppen ohne selbst Immobilien zu besitzen. Es ist fester Bestandteil ihres Konzepts, die erforderlichen Räumlichkeiten zu mieten. Die Stiftung verfügt damit über die Option, sich bei Bedarf an neue Orte zu begeben und die Räume den sich verändernden Bedürfnissen anzupassen. Die Pflegewohngruppen sind deshalb in Wohn- und Geschäftshäuser integriert. Damit tragen sie zur Durchmischung von Überbauungen bei und profitieren umgekehrt davon, in einem Umfeld angesiedelt zu sein, in dem sich Menschen unterschiedlicher Generationen mit unterschiedlichen Lebensgewohnheiten bunt zusammenfinden.

Nachdem 2015 letztmals eine der Pflegewohngruppen in neue Lokalitäten umgezogen war, nutzte die Stiftung die Gelegenheit, bereits im Planungsstadium wiederum mit «Espace Real Estate» ins Gespräch zu kommen und in der neuen Überüberbauung an der Schwanengasse grossflächig Wohnraum zu mieten und gemäss ihrem Bedarf auszubauen. Im September 2019 war es dann soweit: Die Wohngruppe, die seit 15 Jahren an der Salomegasse 11 untergebracht war, zog an die Schwanengasse 13 um. Damit können wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Einzelzimmer mit 16 bis 20 Quadratmetern Wohnfläche und dem Komfort eines Neubaus bieten. Es konnte auch ein Studio mit zwei Zimmern eingerichtet werden, das von einer Person oder z.B. auch von einem Paar gemeinsam bewohnt werden kann und mit einem eigenen Balkon einen besonders hohen Grad an Privatsphäre und Gestaltungsmöglichkeiten bietet.

Die Stiftung übernahm den Aufwand für bauliche Anpassungen und Teile des Innenausbau und investierte dafür einen Betrag von CHF 340'000. Die Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) des Kantons Bern erteilte im Herbst 2019 wie erwartet die Betriebsbewilligung.

Der Umzug verlief problemlos. Die Bewohnerinnen und Bewohner lebten sich ausserordentlich schnell in der Wohnung ein, die über zwei Loggias, zwei Balkone, mehrere gemeinsame Wohnzimmer und Sitzecken wie auch ein Esszimmer verfügt. Die Mitarbeiterinnen engagierten sich bei der Einrichtung der neuen Lokalitäten, bereiteten die Bewohnerinnen und Bewohner auf den Umzug vor unter unterstützen deren Einleben in den neuen Räumen. Ich möchte dem Team dieser Wohngruppe für seinen besonderen Einsatz rund um den Umzug auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich danken.

Am 31. Dezember 2019 ging die Direktorin der Stiftung Dessaulles, Ursula Valli, in Pension. Ursula Valli hat im Sommer 2016 die Leitung der Stiftung übernommen. Sie hat während dreieinhalb Jahren die operative Gesamtverantwortung für die drei Pflegewohngruppen getragen und wichtige, zukunftsweisende Neuerungen eingeleitet. Dazu gehörte unter anderem der

Ausbau und die Gestaltung der oben beschriebenen neuen Lokalitäten der Stiftung. An dieser Stelle möchte ich ihr im Namen des Stiftungsrates für ihr Engagement für die Stiftung Dessaulles und ihre Bewohner/innen in den vergangenen Jahren danken.

Der Stiftungsrat schrieb die operative Gesamtleitung der Stiftung im Frühsommer 2019 aus und konnte im Anschluss an einen sorgfältig geführten Selektionsprozess mit Corinne Liechti eine hoch qualifizierte und erfahrene neue Direktorin gewinnen. Sie übernahm ihre Funktion am 1. November 2019. Sie arbeitete sich innert kurzer Zeit ein, was ihr erlaubte, die Stiftung mit sicherer Hand durch die ausserordentliche Herausforderung durch Covid-19 zu lenken.

Seit Februar 2020 sehen sich die Mitarbeitenden wie auch der Leitung der Stiftung einer Situation gegenüber, die noch im Vorjahr kaum jemand für möglich gehalten hätte. Die Stiftung übersetzte die Bestimmungen und Empfehlungen von Bund und Kanton in einer Weise, wie sie für die kleinen Pflegewohngruppen sinnvoll waren und suchte stets eine Balance zu finden zwischen dem Ziel, die Gesundheit der Bewohnenden wie auch die Mitarbeitenden zu bewahren und gleichzeitig so gut wie möglich mit den Bedürfnissen der Pensionäre nach Selbstbestimmung, Bewegung und sozialen Kontakten auszubalancieren. So erdachten und erprobten die drei Teams jeweils auf die Bewohnenden ihrer Wohngruppe zugeschnittene Lösungen, die von grosser Kreativität, von Engagement für die Bewohnenden und Einsatzbereitschaft zeugen. Dabei unterstützten sie auch mit viel Feingefühl die Initiativen der Bewohnenden selbst, vermehrt gemeinsame Aktivitäten zu pflegen, wie gemeinsam zu spielen, Filme zu schauen, Musik zu hören, zu tanzen u.a.m.

Der Stiftungsrat dankt den Mitarbeitenden ganz herzlich für diese ausserordentliche Leistung, ohne die es nicht möglich wäre, Menschen mit teilweise hohen Anforderungen an Pflege und Betreuung ein Zuhause zu bieten, gerade auch in diesen Zeiten. Wir danken aber auch den Bewohnenden, dass sie sich für die Stiftung Dessaulles entscheiden haben, wie auch den Angehörigen für Ihr Verständnis und ihr Vertrauen. Und nicht zuletzt danken wir auch den Sponserinnen und Spendern, die uns mit ihren Beiträgen unterstützen.

Prof. Dr. Daniel Gredig

Präsident des Stiftungsrates

Bericht Geschäftsstelle

Obwohl die Stiftung Dessaulles mit dem Umzug in die neue Pflegewohnung an der Schwanengasse 13 und dem Wechsel der Direktorin auf ein durchaus ereignisreiches Jahr 2019 zurückblickt, beschränkt sich der vorliegende Jahres- und Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019 auf wesentliche Angaben. Mit dem Ausbruch der Covid-19 Krise im Februar 2020, mussten wir Ressourcen neu planen und auch Prioritäten neu setzen.

Pflege und Betreuung

Die Stiftung Dessaulles leistete 2019 10'749 Pflagegetage bei einer durchschnittlichen Pflegestufe von 6.20 und einer Auslastung von 98 %. In den 3 Pflegewohnungen stehen 31 Plätze in Einzelzimmern zur Verfügung:

Pflegewohnung Nidaugasse 14	8 Plätze
Pflegewohnung Schwanengasse 13	12 Plätze
Pflegewohnung Schwanengasse 23	11 Plätze

2019 sind 22 Personen eingetreten, 18 Personen sind verstorben und 7 Personen sind nach einem Kurzaufenthalt in der Stiftung Dessaulles nach Hause zurückgekehrt. Seit 1. Januar 2019 erfassen wir den Pflegeaufwand neu mit RAI-NH. Für die Pflegedokumentation steht seit 1. Januar 2019 ebenfalls ein neues System (ePDok) erfolgreich im Einsatz..

Mitarbeitende

Am 31.12.2019 standen 51 Mitarbeitende und Lernende unter Vertrag mit rund 32 Vollzeitstellen.

Personen	Bereiche
4	Direktorin, Standortleitungen, RAI-NH Verantwortliche
21	Pflege vorwiegend Tagdienst
10	Pflege vorwiegend Nachtdienst
3	Lernende Fachfrau/Fachmann Gesundheit (2), und Assistent/in Gesundheit und Soziales (1)
1	Aktivierung
5	Küche
4	Hauswirtschaft
3	Verwaltung
51	Total

Berufsbildung

Jungen Menschen, Quer- und Wiedereinsteigerinnen ermöglichen wir eine vielseitige Ausbildung. Wir tragen so aktiv zu mehr Fachkräften in der Pflege bei und bieten Lernenden einen attraktiven Einstieg in ein interessantes Berufsfeld.

Im Juli 2019 schloss eine Lernende die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ erfolgreich ab und im August begannen zwei Lernende die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit und Assistentin Gesundheit und Soziales.

Stiftungsrat

Präsident	Prof. Dr. Daniel Gredig, Kehrsatz
Mitglieder	Dorothea Schlapbach, Murten Peter Eugster, Biel
Revision	Fidutax Treuhand und Wirtschaftsberatung AG, Biel
Direktorin	Ursula Valli Corinne Liechti ab 1. November 2019 Nidaugasse 14, 2502 Biel Tel. 032 323 17 65
Vertragsarzt	Dr. Stephan Egloff, Biel
Pflegewohnung Nidaugasse	Nidaugasse 14, 2502 Biel Tel. 032 323 33 71
Pflegewohnung Schwanengasse	Schwanengasse 13, 2503 Biel Tel. 032 365 62 80
Pflegewohnung Cygnes	Schwanengasse 23, 2503 Biel Tel. 032 322 31 60